

Wahlbeteiligung in Kirchen steigt

Coburgs Protestanten haben ihre Stimmen für die neuen Kirchenvorstände abgegeben. Nun liegen die Ergebnisse vor – und es gibt überraschende Trends.

Von Katja Diedler

Coburg – Insgesamt haben 33,7 Prozent der Coburger Protestanten ihre Stimme bei der Wahl zu den Kirchenvorständen abgegeben. Die Wahl findet alle sechs Jahre statt. In den Augen der beiden Dekane, Stefan Kirchberger und Andreas Kleefeld, ist das eine erfreulich hohe Zahl. Sie führen das vor allem darauf zurück, dass heuer erstmals alle Wahlberechtigten automatisch einen Stimmzettel für die Briefwahl zugeschickt bekamen. „Nur 15 Prozent der Wähler haben ihr Kreuz in der Kabine gemacht“, sagte Kleefeld bei einer Pressekonferenz am Montag.

Besonders froh sind die Dekane, dass sehr viele Jugendliche mitgewählt haben. Bei den unter 16-Jährigen seien es sogar 35 Prozent gewesen. Bei der Kirchenvorstandswahl dürfen Jugendliche ab 14 Jahren ihre Stimme abgeben, wenn sie konfirmiert sind. Traditionell zahlreich hat die Generation 60+ gewählt, hier waren es rund 40 Prozent. „Das sind diejenigen, die seit eh und je sehr eng mit der Kirche verbunden sind“, erklärt Kirchberger.

Ein kleines Problem ist den Dekanen bei der Wahl auch aufgefallen: „Rund 5,7 Prozent der Stimmzettel waren nichtig“, erklärt Kirchberger. Die Wähler hatten vergessen, dem Wahlbrief den Zettel beizulegen, der ihre Identität bestätigt. „Das ist aber ein Lernprozess. Bei der nächsten Wahl läuft das wahrscheinlich besser“, vermutet Kleefeld.

Die höchste Wahlbeteiligung war, wie in den Jahren zuvor, in den Ge-



33,6 Prozent der Coburger Protestanten schritten zur Wahl der Kirchenvorstände.

Foto: Rainer Jensen/dpa

meinden des Landkreises zu verzeichnen. „Auf dem Land ist die Bindung an die Kirche noch stärker als in den großen Gemeinden in der Stadt“, erklärt Kleefeld. So verwundert es nicht, dass die Beteiligung in Beuerfeld am höchsten war. Hier haben laut Kleefeld 75 von 110 Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Die wenigsten Christen schritten in der Gemeinde der Heilig-Kreuz-Kirche in Coburg zur Wahl, 14,7 Prozent. „Das ist für eine große Gemeinde trotzdem ein respektables Ergebnis“, lobt Kirchberger.

Insgesamt werden die Kirchenvorstände in den kommenden Jahren weiblicher. Zwar sind zum Zeitpunkt

der Pressekonferenz noch nicht in allen Gemeinden die Stimmen ausgezählt – es zeichnet sich aber ab, dass 60 Prozent der Kirchenvorstände weiblich sind. Auch viele neue Gesichter sind dabei. Etwa 30 Prozent der Gewählten traten laut Kirchberger zum ersten Mal an. Darunter sogar ein Asylbewerber, der sich erst in Deutschland hat taufen lassen: Kamtan Mirzazadeh, 23 Jahre alt, sitzt nun im Vorstand der Johanniskirche in Rödentel. Tim Braun aus Neustadt ist das jüngste Mitglied eines Kirchenvorstandes, er ist 18 Jahre alt.

Die Gewählten werden ihre Ämter am ersten Advent antreten. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die

scheidenden Kirchenvorstände mit einem Gottesdienst verabschiedet. Bis dahin ist laut Kirchberger noch Zeit, Personen in die Gremien zu berufen. „So können sich die Vorstände Menschen mit bestimmten Kenntnissen in ihre Reihe holen. Soll zum Beispiel viel gebaut werden, kann das ein Experte auf diesem Gebiet sein“, erklärt Kirchberger. Wie viele Menschen berufen werden, hängt von der Größe der Gemeinde ab. Ist die sehr groß, kommen noch drei Leute hinzu, ist sie klein, lediglich einer.

Auch heuer haben sich viele Prominente in die Vorstände wählen lassen. Unter ihnen sind: Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer,

Martin Stingl, 3. Bürgermeister Neustadt bei Coburg, Frank Weber, 2. Bürgermeister Untersiemau, Thomas Nowak, Coburgs 3. Bürgermeister, Martin Finzel, Bürgermeister aus Ahorn.

„Die Wahlen zeigen uns, dass sich die Coburger eng mit der Kirche verbunden fühlen“, resümiert Kirchberger. In Stadt- und Landkreis Coburg können ihm zufolge alle Kirchenvorstände besetzt werden – das sei nicht selbstverständlich. Allerdings haben sich in den vergangenen Jahren die Vorstände von zehn Gemeinden verkleinert, um voll besetzt zu sein. In drei Vorständen wurden aber auch mehr Sitze geschaffen.

Neue Kirchenvorstände

Die Gremien sind allesamt weiblicher geworden: Die Frauenquote beträgt nun 60 Prozent. Außerdem haben sich 30 Prozent der Kandidaten zum ersten Mal zur Wahl gestellt.

Ahlstadt: Anette Hoffmann, Daniela Müller, Nadine Scheler, Sabine Weber, Stephan Will

Ahorn: Heike Böhl, Carolin Buchta, Michael Haug, Martin Finzel, Isolde Moser, Heike Scherzer

Bad Rodach: Helga Bießecker, Manuela Hulak, Heidi Möbus, Garrett O'Connell, Claudia Orru, Erika Otto, Susanne Regenspurger, Helga Schiöpu

Beuerfeld: Iris Bühn, Gitta Dehler, Rainer Welsch

Breitenau: Bernd Kastner, Anja Klett, Steffen Laube

Creidlitz: Jens Hirsch, Walter Hemmerich, Delia Nimmert, Peter Roschlau, Carmen Werner

Coburg – St. Moritz: Bastian Gebel, Kerstin Haas, Gabi Ketteler, Uschi Prodingler, Thomas Radermacher, Dr. Ortrun Stengel, Martin Umlauff, Wolfgang von Berg, Kerstin Zimmer

Coburg – St. Matthäus: Bernd Brückner, Hubert Emmer, Cornelia Scheler, Nadine Schöffel, Alexander Thomas, Karin Völkel, Karin Wöhner, Gitte Würth

Coburg – St. Markus: Maria Aufschläger, Lisa Flieger, Gabriele Herrmann, Emad Sidad

Coburg – St. Lukas: Christel Abicht, Bettina Debudey, Petra Heeb, Martin Koch, Uwe Renner, Heidi Schülke, Norbert Tessmer, Eleonore Waluga

Coburg – Johanneskirche: Matthias Bachmann, Monika Biederer, Lisa Braunreuther, Volker Büttner, Ute Löhner, Rainer Maier, Thomas Nowak, Roswitha Ritter

Coburg – Katharina von Bora: Thomas Apfel, Susanne Kleiner, Kurt Knoch, Hans Nestvogel, Bettina Rösch, Julia Sauerteig

Coburg – Heiligkreuz: Christian Gudde, Kerstin Kirst, Diethard Kreiß, Frank Stengele, Stefanie Trapp, Ingrid Verst, Barbara Wank, Markus Wecker

Dörfles-Esbach: Irmgard Bärmann, An-

drea Boseckert, Jürgen Siegel, Sigrid Sollmann, Andreas Waltz, Renate Weigand

Ebersdorf b. Coburg: Michael Butz, Joachim Hassel, Britta Holzmann, Gerlinde Lodes, Bernd Morgenthum, Ulrike Scholz, Frank Stanzel, Heidi Stegner

Elsa: Nathalie Fertsch, Brigitte Lehmann-Jacobi, Margit Machold, Ina Reumann, Andrea Scheler, Steffen Schulz

Fechheim: Helene Backert, Gerhard Baudler, Andrea Kessel, Julia Mechtold, Martin Truckenbrodt, Carolin Zwosta

Gauerstadt: Sigrid Eyermann, Sonja Hartan, Kerstin Oberender, Regina Schultze, Stefanie Werner

Gestungshausen: Linda Bär, Beate Fischer, Katja Fischer, Benedikt Hofmann, Jutta Karl, Dunia Pechtold

Großgarnstadt: Maximilian Backert, Jürgen Bornkessel, Diana Carl, Kristina Müller, Dr. Maro Ritter

Großheirath: Sabrina Göckel, Sonja Göpel, Jürgen Kierst

Großwalbur: Sabine Gilde, Robert, Nettek, Lisa Rosemann, Sabine Rosemann, Rüdiger Wylezol

Grub a. Forst: Dirk Alex, Andrea Huxoll, Dr. Matthias Kreisler, Erika Rabenstein-Kornher, Wilfried Schmidt, Christian Westphal

Haarbrücken: Kerstin Klaußner, Heico Lauzening, Giesela Schieber, Anna Schmidt, Carola Seifert, Sylvia Wittmann

Hassenberg: Hannelore Geflein, Michael Hofmann, Dagmar Karl, Barbara Lauterbach

Heldritt: Angelika Dubberstein, Uwe Leicht, Christian Resch, Carl-Hubertus von Butler, Ute Wachter

Meeder: Martin Albrecht, Franziska Baumgärtner, Susanne Eckardt, Monika Grambs, Renate Hofmann, Noah Meißner

Neukirchen-Rottenbach: Astrid Dotterweich, Kerstin Rüdendorf, Elfi Schmidt, Claudia Stelzner, Edgar Wachsmann

Neustadt: Ute Bach, Tim Braun, Petra Fischer, Martin Frenkler, Fabian Gehrlcher, Gabriele Nußpickel, Susanne Greiner-Schunk, Martin Stingl, Sabine Wiedemann

Niederfüllbach: Matthias Ernst, Marlene Metschke, Jochen Schultheiß, Susanne Sinne-Spörl, Marita Pollex-Claus, Sigrun Röhrich

Oettingshausen: Anja Redford, Regina Rick, Holger Scholz

Ottowind: Bernd Höfer, Thomas Kreisler, Udo Wank

Rödentel-Christuskirche: Michael Franz, Rita Heublein, Hans-Dieter Rempel, Marianne Mannagottera, Stefanie Schäfer, Herbert Steinberger

Rödentel-St. Johannes: Dr. Ulrich Bayer, Gisela Böhnel, Roland Dier, Susanne Fritze, Mirzazadeh Kamran, Frank Müller, Heidi Setzer, Ralf Stejskal

Rödentel-St. Marien: Ralf Bardutzky, Martin Hagemeyer, Stefan Jäckel-Helm, Sabine Jakob, Carolin Kaiser, Andrea Roßbach, Sebastian Romankiewicz, Christine Winkler

Rossach: Elke Ender, Gerhard Kanzler, Ellen Strohmaier, Thea Stillein, Heike Wohlleben

Scherneck: Matthias Erkenbrecher, Christine Geuß, Christine Langguth, Ursula Langguth, Rene Oelke, Frank Weber

Scheuerfeld-Weidach: Beate Beland, Jutta Bergner, Ulrich Bretschneider, Annelore Köllmann, Margit Puff, Anja Schuchardt, Carmen Wölfel, Stefan Volk

Seidmannsdorf: Heidi Fenzl, Volkmar Hein, Kerstin Narr, Andrea Stier, Viktor Strauch, Annette Weber

Sonnefeld: Tamara Becker, Tino Domzig, Elke Heymann, Heidi Kunick, Dorothea Schmidt, Ute Wolf

Unterlauter: Jürgen Damm, Monika Grosch, Käthe Kolb, Eva Butz-Oppel, Horst Engelhardt, Beate Frommholz, Frank Menzner, Christiane Vater

Untersiemau: Wolfgang Carl, Tanja Faustmann, Martin Gläser, Karl-Heinz Höfner, Thomas Köhler, Gabriele Müller

Watzendorf: Frank Angermüller, Regina Corfei, Walter Schmidt, Elmar Schramm, Karin Wawrzinek,

Weidhausen: Thomas Bauer, Peter Biwald, Thomas Knauer, Heike Künzel, Walter Prieue, Susanne Wunder

Weitramsdorf: Carolin Gehrlicher, Michael Jugl, Ulrich Kräußlich, Angela Schmölz, Karina Strehler

Weißbrunn vorm Wald: Tilo Hanneemann, Petra Heubner, Christian Kern, Giesela Sochor, Katharina Zach

Wiesenfeld: Reni Birkner, Ingrid Halboth, Martina Höhn, Lothar Puff

Wildenheid-Meilschnitz: Hans-Joachim Hoffmann, Birgit Fleischmann, Hubert Langbein, Katrin Scheler, Désirée Sommermann, Gabriele Stein-Abelshauer

ANZEIGE

Jetzt täglich
300 Euro gewinnen!

Wir verlosen täglich bis zum 27.10.2018
und somit Bargeld im Gesamtwert

Gewinnspiel
im Herbst:

Kreuz und qu

Schauen Sie das Bild genau an, entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und sich so die Chance auf einen Tagesgewinn von 300 Euro.

Gewinn-Hotline 01378-407722*

Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner.



Lösungswort vom 22.10.2018:

Traumen

Gewinnerin vom 19.10.2018:

Anita Fleischmann, Grub a. Forst

Gewinnerin vom 20.10.2018:

Eva-Maria Höllein, Coburg

So geht's:

Rufen Sie heute bis 24 Uhr bei der Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner. Wir wünschen viel Glück.

Teilnahmebedingungen: Die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH verarbeitet Ihre Daten nur in dem genannten Zweck auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz unter www.np-coburg.de/datenschutzinfo.
Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Teilnahmeabschluss ist heute 24 Uhr. Weitere ausführliche Informationen unter www.np-coburg.de/gewinnspielagb.

Meine Heimatzeitung

K	N	O	L	U	
U			P		
E			F		
3			9		B
B	T	6	L	L	E
7					O
S	R	1	I	E	T

LÖSUNGSWORT

1 2 3 4

Gewinn-H

01378



FÄHRT DE

Wer ganz selbstverständlich die Euro 6...
die Innenstädte: wie der Mazda...
Auch sein elegantes KODO Design setzt...
dem innovativen Assistenzsystem I-ACT...

Automol

Cortendorfer Straße 92

An der Müß 19 · 96515